

Ringelnatz, Joachim: Kurze Wichs, du bist mei Freid (1908)

- 1 Kurze Wichs, du bist mei Freid
- 2 Wegen der Hygiene,
- 3 Läßt den Maderln zur Augenweid
- 4 Trutzbeaarte, nackte Beene.

- 5 Nur ein Mann von Schrot und Korn
- 6 Konnte dich erfinden.
- 7 Kurze Wichs, du bist von vorn
- 8 Wie die Fraun von hinten.

- 9 Kurze Wichs, du firmst den Bua,
- 10 Und dich liebt ein jeder,
- 11 Diar rhö holi da juu
- 12 Jodelt's dir vom Leder.

- 13 Kurze Wichs! – Hei, wie das knallt,
- 14 Wenn ich auf dich schlage!
- 15 Alles, alles, alles prallt
- 16 Ab, wenn ich dich trage.

(Textopus: Kurze Wichs, du bist mei Freid. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42855>)